

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 51

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Um die Errichtung einer Beratungsstelle für Heizungsangelegenheiten in Zürich. Der Stadtrat von Zürich beantragt dem Großen Stadtrate, der Anregung für Errichtung einer Beratungsstelle für Heizungsangelegenheiten keine Folge zu geben. Die Aufgabe einer solchen wäre umfangreich und kompliziert. Was für eine Heizungseinrichtung sich im einzelnen Falle wirtschaftlich am besten eignet, sei vielfach eine schwierige Frage. Der Abnehmer kenne seine Bedürfnisse im allgemeinen am besten. Weiter seien ja die Lieferanten der Einrichtungen bereit, den Interessenten mit Ratschlägen an die Hand zu gehen. Auch sei die Feuerpolizei bereit, bei der Errichtung von Feuerungsanlagen oder in Bezug auf deren Betrieb den Interessenten innert gewissen Grenzen mit Ratschlägen an die Hand zu gehen. Eine Erweiterung des vorhandenen Apparates, insbesondere die Einrichtung eines neuen besonderen Dienstes oder auch nur die Schaffung einer neuen Stelle, sei nicht erforderlich. Die Verhältnisse zwängen jeden Wirtschafter, seine Anlagen und Methoden immer wieder zu überprüfen und danach zu streben, mit einem möglichst geringen Aufwand möglichst viel zu erreichen. Die Verfolgung dieses Ziels dürfe, was Feuerungs- und Heizungseinrichtungen anbelange, ruhig der Initiative des Einzelnen und der privaten Wirtschaft überlassen werden. Die Verhältnisse würden die Allgemeinheit besser erziehen und belehren, als es irgend ein öffentliches Amt könnte, dessen Blick über ausgedehnte und mannigfaltige Verhältnisse immer nur ein sehr beschränkter sein könnte. Auch andere Gemeinschaften kennen keinen öffentlichen Beratungsdienst in Heizungsangelegenheiten.

Der Wohnungsmarkt 1926/27 in Zürich. Die Bauaktivität im Jahre 1926 brachte der Stadt Zürich einen Zuwachs von über 1900 Wohnungen und doch nahm der Wohnungsvorrat verhältnismäig wenig zu. Der Mehrbedarf an Wohnungen war durch eine größere Heiratshäufigkeit und durch einen erheblichen Gewinn an Familienzuwanderungen verursacht. Das große Marktangebot von 2000—2100 Wohnungen (Vorrat 120, Jahreszuwachs 1944) wurde bis auf 222 Wohnungen aufgebraucht und stellten am 1. Dezember 1926 einen Vorrat von nur 0,4% des Wohnungsbestandes dar. Dieser Satz von 0,4% steht immer noch beträchtlich unter der Minimalforderung zur Befriedigung des laufenden Wohnungsbedarfes. Er entspricht dieser Minimalforderung umso weniger, weil der Wohnungsvorrat heute eine neue Funktion zu erfüllen hat, nämlich als Regulator gegen die anhaltenden, die andern Lebenskosten weit übertreffenden Mietpreissiegerungen zu dienen. Bei einem Index von 100 im Juni 1914 ist der Index im Dezember 1926 für die Lebenskosten auf 157 gestiegen, für die Mietpreise alter Wohnungen aber auf 184. Von den schweizerischen Großstädten hat Zürich seit dem Vorjahr den ausgeprägtesten Wohnungsmangel.

In der näheren Umgebung Zürichs ging der Wohnungsmarkt ähnliche Wege wie in der Stadt. Die Aussichten für 1927 zeigen, daß der Zuwachs in diesem Jahre mindestens 2000 Wohnungen betragen wird. Am Schlusse 1927 wird Zürich vermutlich über einen Wohnungsvorrat von etwa 1,5% verfügen. Auf alle Fälle wird, wie die „Zürcher Statistischen Nachrichten“ feststellen, das Jahr 1927 eine starke Entspannung der Wohnungsmarktlage bringen.

Bernisch-kantonales Technikum in Burgdorf. Das Sommersemester 1927 beginnt am 20. April und umfaßt in allen Abteilungen die 1., 3. und 5. Klasse. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. April statt. Anmeldungen sind bis 4. April schriftlich an die Di-

rektion des Technikums einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

Fachkurs für autogene Metallbearbeitung in Luzern. Einführungskurs in das neue und billigere Schweißverfahren. Die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern veranstalten in Verbindung mit der Kunstmeyerwerkshule Luzern und unter Leitung des Herrn Prof. C. J. Keel, Direktor des Schweizerischen Acrylenvereins, vom 21. bis 25. März a. c. einen Kurs für autogene Metallbearbeitung, in welchem alle Arten des Schweißens behandelt werden. — Kursbeginn: Montag den 21. März 1927, vormittags 9 Uhr. Im Interesse einer seriösen praktischen Lehrtätigkeit können höchstens 20 Teilnehmer berücksichtigt werden. Anmeldungen sind sofort an die Kursveranstalter zu richten, wo auch ausführliche Programme verlangt werden können.

Einrichtung einer Warmwasserheizung im Bläschuhhaus in Basel. Die Heizungsanlage (Luftheizung) im Bläschuhhaus stammt aus dem Jahre 1883 und ist heute gänzlich veraltet. Der Regierungsrat empfiehlt dem Grossen Rat die Annahme folgenden Beschlusses: „Der Grossen Rat des Kantons Basel Stadt, auf den Antrag des Regierungsrates, bewilligt für die Einrichtung einer Warmwasserheizung im Bläschuhhaus den erforderlichen Kredit von 71,000 Fr. auf Rechnung des Jahres 1927.“

Ein Denkmal für die Schweizergarde in Rom. Im Hofe der Kaserne der Schweizergarde im Vatikan ist mit der Errichtung des Monumentalbrunnens begonnen worden, der das Andenken an die anlässlich des „Sacco di Roma“ gefallenen Schweizer-soldaten verewigen soll. Der Brunnen ist das Werk des Bildhauers Zimmermann von Zürich. Die Zentralfigur des Monuments bildet die Gestalt des Zürcher Hauptmanns Räuff, der die Garde an jenem Tage befehligte. In der Hand hält er den Degen. Zu seinen Füßen liegen zwei sterbende Gardisten.

Literatur.

Schweizerisches Jahrbuch für Hausbesitzer 1927. 8°, 360 Seiten. Herausgegeben von Herm. Bay. In Leinwand geb. Fr. 6.50. Orell Füssli Verlag Zürich.

Die vorliegende zweite Ausgabe des Jahrbuches für Hausbesitzer ist durch wertvolle Beiträge der Herren Carl Brueschweiler, Chef des Statistischen Amtes der Stadt Zürich, und Dr. Max Brunner, Sekretär des Zürcher Hausbesitzer-Verbandes, wesentlich bereichert worden. Weiter ist dem Jahrbuch als Anhang ein offizielles Hausbesitzer-Verzeichnis beigegeben, das in alphabeticischer Reihenfolge Eigentümer oder Verwalter eines Hauses und deren Wohnadresse enthält. Ebenso finden sich die Baugenossenschaften, Aktiengesellschaften u. d. darin verzeichnet. Dadurch hat das Jahrbuch für Hausbesitzer, das über Anlage, Kauf, Hypotheken, Mietzinse, Mietverhältnisse, Steuerfragen, städt. Verordnungen u. d. in leichtverständlicher, umfassender Weise orientiert, einen Umfang von 360 Seiten angenommen.

Das hübsch in Leinwand gebundene Buch ist zu dem sehr bescheidenen Preise von Fr. 6.50 per Exemplar direkt beim Verlag oder durch den Buchhandel zu beziehen.

Wir zweifeln nicht, daß diesem wirklich praktischen Führer jedes Hausbesitzers ein großer Absatz beschieden sein wird.

Jungs Kalkulationsbuch für Möbelfabriken und Möbelschreinereien. 2. Auflage. Gewerbeverlag Breitling & Sigloch Stuttgart, Herzogstr. 15.

Wie bei der ersten Auflage, die seinerzeit große Beachtung gefunden hat, besteht das Buch aus einer Kal-

kulationsanleitung mit beigefügten Musterkalkulationen nach Abbildungen von Einzelmöbeln und Inneneinrichtungen im 1. Teil und einer reichhaltigen Materialpreisliste mit Bezugssquellenregister im 2. Teil.

Wir bemerken, daß das Buch nach langjähriger Erfahrung als Meister und Obermeister von G. Ph. Jung geschrieben wurde und also nur in der Praxis verwendbare Winke und Anleitungen gibt. Der Preis von RM. 12.50 ist bei der Reichhaltigkeit und der guten Ausstattung des Buches sehr niedrig gehalten. Vorzüglich bewährt haben sich auch Jungs Formulare für Vorkalkulation, Nachkalkulation und Holzlisten, die bereits in vielen Betrieben verwendet werden. Der Verlag liefert diese in Blockform zu 100 Blatt für den billigen Preis von RM. 3.—.

Le Traducteur, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt.

Es dürfte zum gleichen Zwecke schwerlich ein zweckmäßigeres, besser angelegtes und billigeres Hilfsmittel geben, und wir empfehlen allen Interessenten, sich von der Reichhaltigkeit und Gediegenheit dieses Blattes selbst zu überzeugen. — Probenummer durch den Verlag des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fonds kostenslos erhältlich.

Cotentafel.

† Ernst Wespi, Malermeister in Zürich, ist am 14. März im Alter von 57 Jahren gestorben.

† Jean Wahler, alt Kupferschmied in Zürich, ist am 14. März im Alter von 81 Jahren gestorben.

† Friedrich Clivio, Granitlieferant in Winterthur-Grüze, ist am 7. März in Orino (Italien) in seinem 72. Altersjahr gestorben.

† Johann Müller-Herzig, Maurermeister in Rohrbach (Bern) ist am 12. März im Alter von 62 Jahren gestorben.

† Josef Schlittler-Fischer, Gerbermeister in Niederurnen, ist am 10. März im Alter von 75 Jahren gestorben.

† Hans Martin-Weber, Bautechniker in Trenndorf (Baselland), ist am 14. März im 33. Altersjahr gestorben.

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für

Francis-

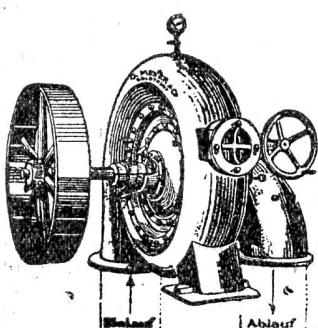
Turbinen

Peltonturbine

Spiralturbine

Hochdruckturbinen

für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberi Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henri Attihols. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat. Beurnevésin. Schwarzwil. Sallim Villaz St. Pierre. Häfelfänger Diegten. Gerber Biglen.

† Friedrich Wilhelm Baumgartner, früher Hasnermeister in St. Gallen, ist am 12. März in Bern gestorben. Er erreichte ein Alter von 73 Jahren.

† Gottlieb Friedrich Bügel, Malermeister in Arbon, ist am 12. März im Alter von 68 Jahren gestorben.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

84. Wer hätte 1—2 gebrauchte Zementstein-Modelle für Handbetrieb (System Detifer) abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre W 84 an die Exped.

85. Wer liefert Touristen-Gispel mit Stockzwinge und Spitz, ohne Stock, sowie gelagertes Eichenholz für Preßtische, Tischgröß 3000 mm lang, 1060 mm breit, 100 mm dick? Offerten mit Preisangaben an Karl Wirth, Wagnerei, Rothenburg (Luz.).

86. Wer hätte 4—500 m Kabel für 8 PS Motor, 250 (Volt, Drehstrom, zu vermieten? Offerten an F. Greminger, Käferer, Bühnang (Döbigen).

87. Wer liefert Maschinen und welche sind notwendig zur Erzeugung von Sägemehl? Wieviel Sägespäne sind notwendig zur Erzeugung eines Waggons Sägemehl? Antworten an S. Weiß, Sägewerk, Goethesstraße 28 Graz (Steiermark).

88. Wer hätte gut erhaltenen Asphaltkessel abzugeben? Offerten unter Chiffre 88 an die Exped.

89. Wer hat gebrauchte Bandsäge abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre 89 an die Exped.

90. Wer würde einem Treppenwangen-Fräser für circa 1 Monat vermieten? Offerten mit Preis unter Chiffre 90 an die Exped.

91. Wer liefert Spezialmaschinen für Rolladen-Fabrikation? Offerten unter Chiffre 91 an die Exped.

92. Wer liefert engros den Brennstoff „Meta“? Offerten unter Chiffre W 92 an die Exped.

93. Wer liefert lärchene Schirmschindeln, Glas-Dach- und Falzriegel, gebrauchte Blechschindeln und Tafeln? Offerten an Postfach 14242 Siebnen (Schwyz).

94. Ich habe ein Bureau, welches gegen ein Logis steht und durch eine Holzwand und Schilfbrettwand abgetrennt ist. Trotzdem ist dieser Abschluß nicht schallsicher. Wer nennt ein Mittel, ohne Platzbeanspruchung dem Urselstand abzuhelfen? Antworten an Paul Andrey, entrepreneur, Neuveville.

95. Wer hätte eine gebrauchte Leitspindel-Drehbank, mittlere Größe, abzugeben? Gefl. Offerten an Oskar Dätwyler, Mühle, Thörigen (Bern).

96. Welche Bedachung eignet sich am besten für Flachdach, 16×31 m, auf Hohlsteinboden verdeckt? Antworten an J. Wohlgart, Mechaniker, Wolhusen (Luzern).

97. Wer hätte gebraucht, gut erhalten abzugeben kombin. Abricht- und Dickehobelmaschine, Bandsäge und Kreissäge? Offerten mit Preisangaben an M. Kennel, Baugeschäft, Ober-Arth (Schwyz).

98a. Wer hätte 3 Stück gebrauchte T-Walzen oder Eisenbahnschienen, 8 m lang, abzugeben? b. Wer liefert Augelmühlen, kleine Größe? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 98 an die Exped.

99. Wer hätte abzugeben einen gebrauchten, gut erhaltenen Zentralheizungs-Kessel von 2 m² Heizfläche? Offerten unter Chiffre 99 an die Exped.

100. Wer hat gut erhalten, kombinierte Hobelmaschine 60 cm, Bandsäge 80 cm, kombinierte Kreissäge mit Rehmaschine und Bohrmaschine, sowie eine Messerschleifmaschine abzugeben? Offerten an Transt.-Postfach 298, Bern.

101. Wer liefert einen gut erhaltenen Elektro-Motor, 1/4 oder 1/2 HP, für 350 Volt, mit Anlasser? Offerten an Joh. Reinhard, Holzwaren, Sachseln (Obwalden).

102. Wer liefert Drehbank-Garnituren, galv. Draht von 2—3 mm Dicke per 50 kg, Gelenkketten, samt Räder passend für Schleifsteinantriebe? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 102 an die Exped.

103. Wer liefert schönes, möglichst astfreies Lärchen- und Föhrenrundholz, von 30 cm kleinerer Stammdurchmesser auswärts, aus Wintersfällung 1926/27? Offerten mit Preisangabe an Jos. Bucher, Dachdeckermeister, Escholzmatt (Luzern).

104. Wer liefert neue schöne Restaurant-Stühle? Offerten mit Preisangabe und Zeichnungen unter Chiffre 104 an die Exped.